



Die Optik der Zimmer entspricht dem Stil des Hauses

Frischer Glanz: die Gersbergalm

„Die abschnittsweise Sanierung der Gersbergalm läuft terminlich in exakt vorgegebenen Bahnen“, freuen sich Hotelbetreiber und Planer gleichermaßen. Der zweite Bauabschnitt, die Sanierung von 20 neuen Zimmern und Appartements, konnte erfolgreich beendet werden.



Die Sanierung der Gersbergalm konnte erfolgreich abgeschlossen werden (Bilder: La-Linea)

Das Planungsbüro La-Linea betreut die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Salzburger „Gersbergalm“. Gemeinsam mit den Eigentümern und der Hoteldirektion hat man einen Zeitplan erarbeitet. Phase 1 war die vor einem Jahr abgeschlossene Generalsanierung der Zimmer im Haupthaus. Mit größeren Eingriffen hatte man

es in der zweiten Bauetappe zu tun: die Generalsanierung von Haus C, in dem die Anzahl der Zimmer reduziert wurde, was der Größe der neuen Räume zu Gute kam.

Das Haus wurde ausgehöhlt, der Gebäudetrakt thermisch general saniert, Balkone und Terrassen neu angelegt – alles unter Berücksichtigung der idyllischen Lage und unter Beibehaltung der bodenständigen Infrastruktur.

Eine neue Haus- und Sicherheitstechnik wurde mit den Behörden geplant und im Detail ausgearbeitet. Kurze Fluchtwege, klein strukturierte Brandabschnitte, modernste Brandmeldetechnik bieten Gästen und Mitarbeiter Sicherheit. Die Optik der neuen Zimmer entspricht dem Stil des Hauses, großes Augenmerk wurde auf die Qualität der Materialien gelegt.

„Alles Neue und Bessere kommt unseren Gästen zu Gute“, betont Robert Winkler, der mit seiner Frau Regina seit 15 Jahren das Hotel führt. „Die terminliche Koordination – der Betrieb blieb während der vier Monate langen Bauzeit voll aufrecht – zeigt die Erfahrung und die Professionalität unseres Planungspartners“, so Winkler.

Neu erbaut: Patzalts Wallseerhof

Manchmal ist ein Neubau wirtschaftlicher als eine Generalsanierung: Nach gründlicher Begutachtung des Saales entschied sich die Familie Patzalt aus Wallsee für diese Variante und beauftragte das Planungsbüro La-Linea mit dem Neubau des Saales mit Nebenräumen. Die Bausubstanz vom alten Saal wäre nur mit großem Aufwand, die thermische Sanierung des alten Mauerwerks mit sehr hohen Investitionen verbunden gewesen.

So wurde der Bestand abgebrochen, ordnungsgemäß entsorgt und kurzfristig mit dem Neubau begonnen.

Alles natürlich erst nach einer fachgerechten Planung, begleitet von der Ausschreibung aller Gewerke und Vergabe an die Bestbieter, vorzugsweise Betriebe aus der Region.

jeder Art, Hochzeiten, Firmensitzungen, um nur einige zu nennen. Auch die Barrierefreiheit und die sanitären Einrichtungen (mit viel Tageslicht) wurden in die Aktivitäten miteinbezogen.

Die neu angelegte Terrasse, auf der sich der Gastgarten befindet, und die Außenanlage schmeicheln dem neuen Gebäude und runden



Oben: Der neue Saal mit Nebenräumen kann flexibel genutzt werden. Die neue Terrasse und die Außenanlage runden das Erscheinungsbild ab (Bilder: La-Linea)

Ohne auf Bodenständiges und Bewährtes zu verzichten, wurde viel Neues in die Planung eingebracht. Die Neugestaltung durch den Einsatz von warmen Farben und Materialien, die richtige Akustik begleitet von Seminarerntechnik und Beschallung bilden die Voraussetzung zur vielseitigen Nutzung. Seminare, Veranstaltungen



das exquisite Erscheinungsbild ab. Der zweite, bereits fertig geplante Bauabschnitt sollte im vorgesehenen Zeitrahmen starten können www.la-linea.at

La-Linea GmbH
HOTELS*RESORTS*GASTRONOMIE

A - 4040 Linz
Tel.: 0732/750714
www.la-linea.at



Durch langjährige Erfahrung reicht unsere Dienstleistungspalette von kleinsten Umbauarbeiten über Neugestaltungen, bis hin zur Konzeption und schlüsselfertigen, fixbudgetierten Realisierung von Großprojekten.

PLANUNG - PROJEKTENTWICKLUNG - HOCHBAU - BAUMANAGEMENT - GENERALUNTERNEHMEN